

Statistik informiert ...

Nr. 66/2007

25. Juni 2007

Habilitationen in Hamburg und Schleswig-Holstein 2006 Frauenanteil bei Habilitierten wieder auf gewohnt hohem Niveau

Im Jahr 2006 sind an den **Universitäten Hamburgs** 79 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler habilitiert worden (zehn Prozent mehr als im Vorjahr). Mit der Habilitation weisen Akademikerinnen und Akademiker gemäß der an den jeweiligen Fachbereichen bzw. Fakultäten geltenden Habilitationsordnung ihre Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung und Lehre nach.

Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, ist in Hamburg der Frauenanteil nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr wieder auf das ehemalige Niveau gestiegen. Drei von zehn neu Habilitierten waren Frauen (24). Das Durchschnittsalter liegt insgesamt bei 41 Jahren, und fast drei Viertel dieser Akademikerinnen und Akademiker (56) stehen in einem Beschäftigungsverhältnis an einer Hochschule.

Die meisten, nämlich 38, Habilitationsverfahren in Hamburg sind in der Fächergruppe Humanmedizin abgeschlossen worden. In den übrigen Fächergruppen sind die Sprach- und Kulturwissenschaften mit 16, Mathematik/Naturwissenschaften und Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften mit jeweils elf sowie die Ingenieurwissenschaften mit drei Personen vertreten. In den Fächern bzw. Fächergruppen Sport, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften und Kunst/Kunstwissenschaften gab es im Jahr 2006 keine Habilitationen.

An den **Universitäten Schleswig-Holsteins** wurden im Jahr 2006 insgesamt 66 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (minus vier Prozent) habilitiert.

Auch in Schleswig-Holstein ist der Anteil der Frauen nach einem Rückgang im Vorjahr wieder gestiegen. Zwei von zehn neu Habilitierten waren weiblichen Geschlechts (14). Das Durchschnittsalter beträgt insgesamt 41 Jahre und über drei Viertel dieser Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (52 Personen) stehen in einem Beschäftigungsverhältnis an einer Hochschule.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Mit 41 Personen sind auch in Schleswig-Holstein die meisten Habilitationen in der Fächergruppe Humanmedizin erreicht worden. Die übrigen Verfahren verteilen sich auf die Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften mit 15 sowie Sprach- und Kulturwissenschaften und Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften mit jeweils fünf Personen.

Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann
Telefon: 0431 6895-9192
E-Mail: henrike.herrmann@statistik-nord.de